



McCORMICK
INTERNATIONAL

SCHWADENRECHEN UND WENDER D-CL4-T

ARCHIV



Vollmechanische Heuwerbung - durch eine Maschine!

für Zapfwellenantrieb



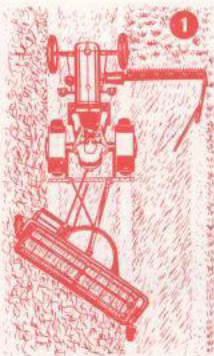
Mit dem Schwadenrechen und Wender D-CL4-T kann ein Schlepperfahrer die gesamte Heuwerbung allein durchführen: Zetten, Wenden, Rechen und Schwadenstreuen. Zwei schnelle Handgriffe – und die Maschine ist für den nächsten Arbeitsgang umgestellt. Die Höhenverstellung erfolgt vom Schleppersitz aus.

Darüber hinaus werden Sie überrascht sein, wie schonend der D-CL4-T Ihr Erntegut behandelt: Einmal, weil die Zinkentrommel von der Zapfwelle angetrieben wird und deshalb mit gleichbleibender Geschwindigkeit rotiert. Kein Verschmutzen des Erntegutes durch mitgerissene Erde, auch bei zügigem Fahren kein unnötig starkes Schleudern und Reißen der Halme aus dem Schwad!

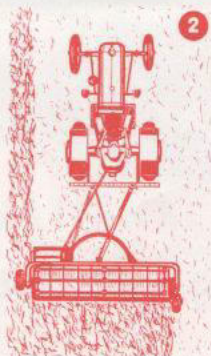
Zum anderen, weil Zinken und Trommel auf alle Schnittgut-, Boden- und Windverhältnisse eingestellt werden können.

Die Folge ist: Selbst bei halbtrockneten, blattreichen Futterpflanzen brechen die wertvollen Feinteilchen mit hohem Eiweißgehalt nicht vorzeitig ab. In allen Arbeitsgängen der Heuwerbung wird das Erntegut schnell und zugleich schonend bearbeitet.

Zetten



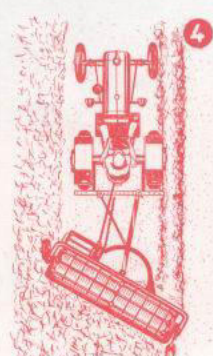
Wenden



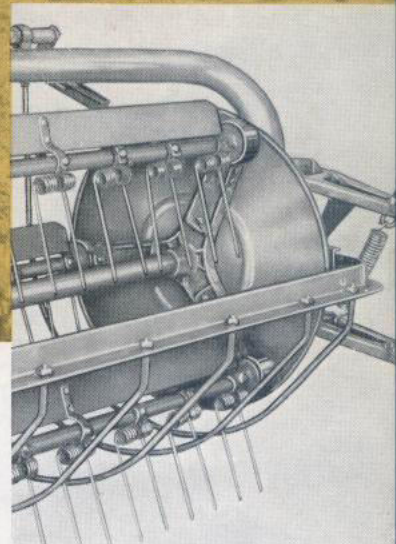
Rechen



Schwadenstreuen



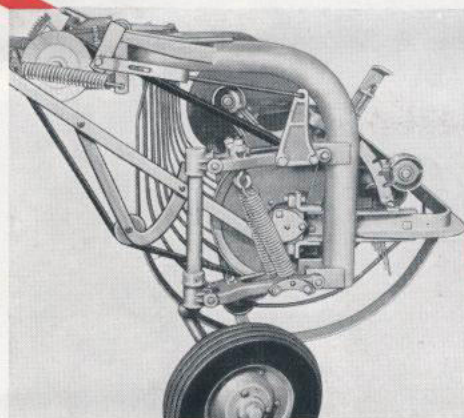
4 Arbeitsgänge: Zetten, Wenden, Rechen, Schwadenstreuen



Leichter Lauf der Zinkentrommel durch Kugellager

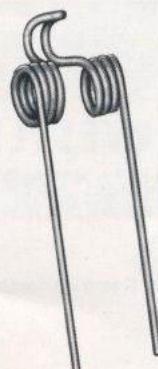
Der D-CL4-T benötigt dank seiner Leichtbauweise, der 24 Kugellager, des Ölbadgetriebes und der gummiereiften Stützräder nur eine Zugkraft von 10 PS. Das Getriebe liegt günstig zur Zapfwelle und zum Trommelschwenkpunkt, es wird durch einen leicht zugänglichen Schaltgriff zum Rechen oder Wenden umgeschaltet. Eine Ratschkupplung schützt die Maschine gegen Beschädigung.

Getriebe und Zinkentrommel sind durch einen Keilriemen verbunden, der elastisches Nachgeben bei Bodenunebenheiten und Hindernissen gestattet. Die Zinkentrommel mit den dreiarmigen Trommelsternen und stabilen, leicht auswechselbaren Federstahlzinken läuft auf Kugellagern.



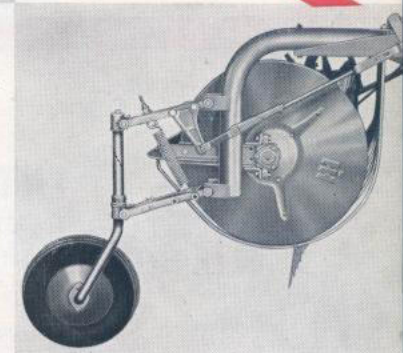
Keilriemenantrieb zwischen Getriebe und Zinkentrommel

Durch nebenstehende Zeichnungen wird die Arbeitsweise des D-CL4-T beim Zetten, Wenden, Rechen und Schwadenstreuen veranschaulicht. Ohne zeitraubendes Um- und Abhängen der Maschine ist ein Einschwenken nach rechts bis zu 45 Grad möglich. Der Zinkenstellwinkel kann je nach Arbeitsgang und Beschaffenheit des Erntegutes über einen Bereich von 50 Grad verändert werden: nach vorn um 15 Grad, nach hinten um 35 Grad.



Gummiereifte Stützräder mit Parallelogrammfederung

Die äußerst stabilen Federstahlzinken sind einzeln auswechselbar



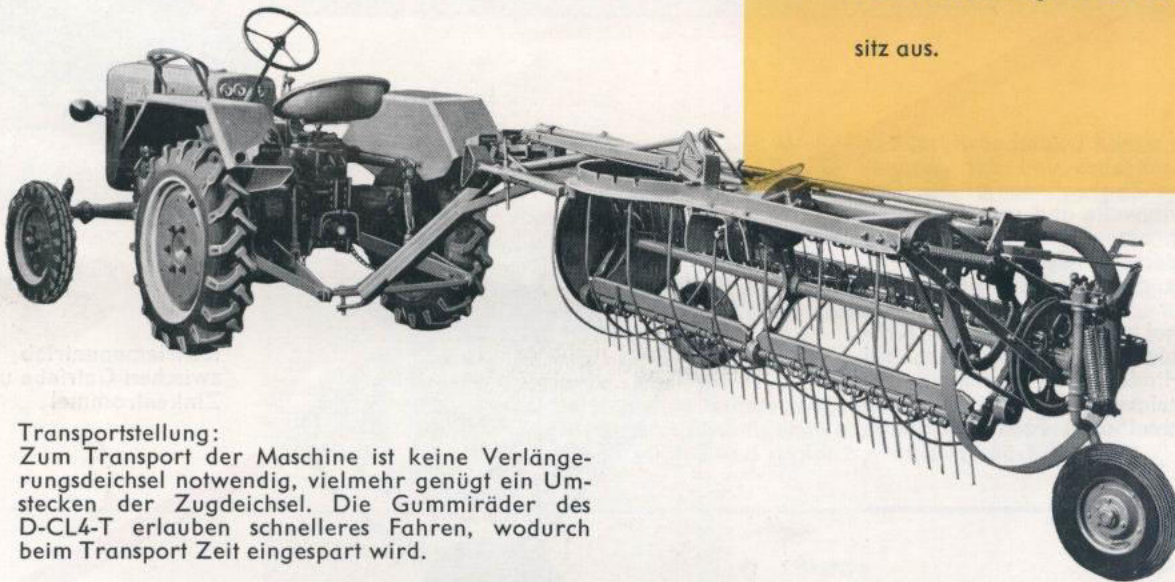


Auch zum Ein- und Abhängen der Maschine genügt der Schlepperfahrer, denn eine verstellbare Stütze hält die Zugdeichsel in der gewünschten Höhe. Die Zapfwellenverbindung läßt sich mühelos und ohne Werkzeug herstellen.

Verstellbare Stütze Umstellbare Zugdeichsel

TECHNISCHE EINZELHEITEN

| | |
|--|--------|
| Gewicht | 385 kg |
| Transportbreite in Langfahrstellung | 2,00 m |
| Erforderliche Zugleistung | 10 PS |
| Arbeitsbreite beim Wenden | 2,40 m |
| Arbeitsbreite beim Rechen | 1,70 m |
| Gesamthöhe bei Straßenfahrt | 1,45 m |
| Bodenfreiheit | 0,22 m |
| Höhenverstellung: durch Handhebel vom Schleppersitz aus. | |



Transportstellung:
Zum Transport der Maschine ist keine Verlängerungsdeichsel notwendig, vielmehr genügt ein Umstecken der Zugdeichsel. Die Gummiräder des D-CL4-T erlauben schnelleres Fahren, wodurch beim Transport Zeit eingespart wird.



INTERNATIONAL HARVESTER
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY MBH
BERLIN · HAMBURG · MÜNCHEN · NEUSS AM RHEIN

Alle Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten

GER 404-G